

Färbedorf Neckeroda lädt am 26. August zum 8. Färber- und Handwerkerfest ein

Historischer Ort mit Tradition



Im Färbezentrum des Fördervereins „Thüringer Färbedorf Neckeroda“ zeigt Hannelore Stein mit Naturfarben gefärbte Schafwolle oder Seide und führt auch durch den Schaugarten mit den Färbepflanzen. Foto: Schmidt

Neckeroda (AA/sch). Am 26. August 2006 lockt das Färber- und Handwerkerfest viele Besucher nach Neckeroda an der B 85. Von 10 bis 18 Uhr bietet sich die Gelegenheit, das traditionelle Fest auf historischem Boden selbst zu erleben. Alle Hände voll zu tun haben jetzt Christine Schwarzbach und Hannelore Stein vom Förderverein „Thüringer Färbedorf Neckeroda“, damit dieser Tag ein voller Erfolg wird. Erst kürzlich informierten sich die Gäste im Färbezentrum beim Tag der offenen Tür über das Färben mit natürlichen Farbstoffen und konnten sich selbst in der Färberküche ausprobieren.

Seit der Gründung des Fördervereins im Jahre 1999 wird das Färber- und Handwerkerfest, in diesem Jahr zum achten Male, gefeiert. Am 26. August stellen sich Färber aus ganz Deutschland, aus Finnland und Österreich und andere traditionelle Gewerke vor. Dabei kann man Handwerkern bei ihrer Arbeit über die Schulter blicken und auf dem Bauernmarkt so manch leckeren selbstgebackenen Kuchen, Obst, Gemüse und Hausgeschlachtetes erwerben. Am Ortseingang bieten Händler aus Thüringen und aus den Randgebieten ihre Produkte an. Zum 8. Färber- und Handwerkerfest gibt es Hausmusik und Kinder können spannenden Geschichten der Märchenerzähler lauschen.

Mehr auf Seite 3